

Verzeichniß

d e r

F a b r i c k e n.

Baumwollene Blumenfabrick.

Katharina Müllnerin, verehlichte Frimertin,
und Clara Lohnin, verehlichte Müllerin,
fabriciren täglich in ihrer gemeinschaftlichen
Wohnung auf der Lorenzer Bastey bey dem
Mohr: alle Sorten großer und kleiner baum-
wollener Blumen und Bouquets von allen
Farben. Desgleichen auch bey Franz Schas-
bauer, in der Leopoldstadt bey der Arche.

Blondesfabrick.

bey Barbara Huberin,
auf dem Neustift bey dem goldenen Adler.

Hieselbst werden nicht nur alle Sorten auch der
feinsten Blonden, Manschetten 2c. verferti-
get, sondern auch für junge Weibspersonen
eine Schule zu diesen Arbeiten gehalten.

Cotton.

Cottonfabriken.

Auf der Schwechat, wird von dem Freyherrn von Riesch, Joseph Carl Zeillner von Zeilenthäl, und Joh. Jacob Wolf von Ehrenbrunn unterhalten. Das Gewölb ist im Regenspurgerhof in der untern Beckerstraße.

Saffinerfabrick, gehört dem bürgerlichen Handelsmann Joh. Georg Schuller. Das Gewölb ist auf dem alten Rienmarkt.

Fridauerfabrick, gehört dem K. K. privil. Niederleger Joh. Georg Labhard und andern Interessenten. Das Gewölb ist unter den Tuchlauben im Graf Stahrembergischen Hause.

Fabrick zu Ens, gehört dem K. K. privil. Niederleger Peter Passy.

Auf dem Kettenhof nächst der Schwechat, wird von einigen Interessenten geführt.

In allen diesen Fabriken, werden sowohl ganze als halb Cotton, wie auch Zigen, auf sehr vielfältige Arten fabricirt und gedruckt, und sowohl von denen beträchtlichen Waarenlagen, stück- und partheyenweise verkauft, als auch Bestellungen angenommen.

Gypsfabriken.

Die eine wird von dem K. K. Postmeister, Franz Grünthaler, zu Schottwien unterhalten, und in der neuerbauten Hütte, unweit der Brücke, zwischen dem Kärntnerthor und der Wiede, ist von allen Sorten täglich davon zu erkufen.

Die

Die andere aber unterhält Joh. List, außer Marienhülfe in seinem Gypsfabrickenhaus.

Holz = oder Bertholdsgadnerwaarfabrick,
auf dem alten Fleischmarkt in der Rose.

In dieser Fabrick verkauft man stück- oder partheyenweise, alle Gattungen von weißen und gemalten großen und kleinen Schachteln, Löffel, Schüsseln, Teller, Rehrbesen, Schafel, Radelbret, Radelwalker, Pastetenformen, Teigradel und Formen, Regel, Spitzfleppel, Schreibzeuge, Puppen, Kinderspielsachen, Spinnräder, Gunkeln, Brettspiele, und hunderterley andere grobe und feine Holzwaaren, wie auch schön gekleidete und mit Uhrwerk versehene Döcken und andere Figuren und Inventionen, wie auch ganze Desserts auf Tafeln, mit allerhand Gattungen lackirt- und gefärbten Figuren, auch künstlich in Holz verschnittene Figuren, und andere feine Holzgalanteriewaaren, als Zupfstrüchler, Bestecke 2c.

Klingenfabrick zu Pottenstein.

Diese verfertigt alle Gattungen von Säbel- Palasch- Degen- und Hirschfängerklingen, bis auf die ganz feine Galanterieklingen. Das Gewölbe ist im Gundelhof.

Leder=

Lederfabriken.

In der Wien, unter dem Namen der K. K. privilegirten Lederfabrick, verfertigt allerhand ausgearbeitete Ochsen- und Rühhäute, Kalb- und Bockfelle 2c. besonders nach engländischer Art.

Zu Herrnals im Graf Zoberischen Hause. In dieser, unter dem Namen Ludwig de Witt und Comp. errichteten Fabrick, werden Kalb- Bock- Geiß- und andere Felle, auf brüßler- samisch- und türkische Art, wie auch Korduan, nach allen selbst beliebigen Farben zubereitet.

Leonische Drathzugsfabrick.

zu St. Margareten.

Diese Fabrick wird von denen drey K. K. privileg. Niederlagsverwandten, Freyherrn v. Riesch, Bernhard v. Falquet, und Franz Schwarz- Leutner unterhalten. Ihre Erzeugnisse bestehen in unterschiedlichen Gattungen von leonischen, sowohl vergoldt- als unvergoldt- und versilberten Drath, alle Sorten von deutsch- französisch- und türkischen Platsch, ganz und halbe Silbercement, auch vergoldeten Tres- sen, Borten, Spitzen mit oder ohne Platsch, Plett- Platsch- kraus und hohl Pollion, Kripp, Kettel- und Glinderlwaaren, Toque 2c. Ihr Waarenverschleiß geschiehet sowohl in der Fabrick selbst, als bey dem Mitinteressenten, Schwarzleutner, auf dem Hof bey den fünf Kronen.

Meßing-

Messingfabrick zu Nadelburg bey Wienerisch = Neustadt.

In dieser K. K. privil. Fabrick, werden verfertigt von Messing und Composition, allerhand schwere, leichte, dreyeckigte, achteckigte, Altarleuchter, Blegleuchter, Drath = oder Stengelleuchter, Feld = oder Flaschenleuchter, Gabelleuchter, Hand = und Hangleuchter, Judenleuchter, Röhrenleuchter, Silberleuchter, Spiel = leuchter mit und ohne Platten, Tafelleuchter, Ziegelleuchter, Tischleuchter, Wandleuchter, Aufzugrädcl, Begeleisen, Brunventils, Cither = und Kränzelbrath, Cafferolles, Cartetschen, Einsiedbecken, Flaschen = oder Fuhrmannsringe, Fuhrmannsstößel, Feuersprizen, Fingerhüte, Färberzeichen, Glutpfannen, Einsatz = Apotheker = und Dukatengewichte, rauhe und polirte Hausglocken, Judenlampen mit Sternen, Judenweihnachtslampen, Judensägen, Karrenrollen, Kragbürsten, Kirchenlampen ordinari und mit Engelsköpfen, Kochpfannen, Kochreindel, platte, polirte, gegossene, geschlagene und andere Sorten von Knöpfen, Lampenspiegel, Laternen, Leimpfannen, ordinari = und Apotheker = Mörser, Nachtlampen, glatte und krause Nägel, alle Sorten Nähnadeln, Pippen, Perlendrath, Rauchfässel, Rauchschiffel, Rechauds, Rieterschnallen, Ringe, Säbelfreuze, Saitenrölleri, messingne und stählerne Claviersaiten, Saitendrath, Sataillon = drath, schwarzgebrannten, blauen, gelben, weißen, kupfernen, überloffenen und gewirnten

ten Schwertdrath, gelb und weiße Schlittenschellen, Schröpfköpfe, Schäfferringe, Tazelsolben, alle Sorten von Tantes, Tafelglöckel, Theemaschinen, Uhrschellen, Vogelschellen, Vorhangringe, holländische, kölnische, ordinari, kupferne, flache und tiefe Wagen, Wandschrauben, Becken, Dehrlknöpfe, türkische und sogenannte Bauernspinnadeln, Handbecken, Kannen, 2c.

Die Niederlage dieser Fabrick ist bey St. Peter im Palmischen Hause.

Metall- und Bleyweißfabrick, auf der neuen Wiede in der Windmühl.

Diese Fabrick gehört der bürgerl. Materialistinn, Anton Leutners sel. Wittwe. Es werden darinn sowohl gelb und weißes Metall in Büchern, als auch sehr gutes Bleyweiß in Tafeln verfertigt, und in der dazu gehörigen Mühl, blau und rothes Brasilholz, Gelbholz und Fernambuck für jedermann geraspelt und geschnitten. Es ist auch zu Crems eine Fabrick des vortreflichen Bleyweißes, unter Adresse des dortigen Bleyweißfabrickinhabers, Sölzel.

Reißbleystestfabrick.

Wird von dem Fabrikanten Jakob Mayer und Consorten, zu Erdberg in der Kirchgasse im eigenen Hause, betrieben, und immerfort eine große Parthey von allen Gattungen dicke und dünner Bleysteste, Böste und Ködel, wie auch Creonfarben verarbeitet.

Schnurbarchentfabrick, zu Kloster = Neuburg.

Diese Fabrick des Kais. Königl. privil. Niederlegers, Emanuel Bogenhardt, verfertiget alle Gattungen Schnurbarchent.

Schweizerbandfabriken.

Des Markus von Känel, in der Kossau im blauen Hause. Sie fabriciret alle und jede Sorten von glatten, gewässerten, gemodelten und geblümten Bändern, und hat nicht nur täglich ein ansehnliches Sortiment zum Verkauf, sondern bestreitet auch die gebende Bestellungen. Dermalen wird sie wirklich in die, von den Interessenten, eigends dazu erkaufte, ehemaligen Graf Zoberischen Häuser nach Penzing verlegt.

Des Carl Jahnerts zu Maslensdorf bey St. Florian im eigenen Hause, verfertiget ebenfalls alle Gattungen Seidenbänder.

Des Paul Fachini, Kais. Königl. privil. Niederlegers auf dem Rennweg im eigenen Garten, fabricirt desgleichen alle Sorten seidene, gewässerte und geblünte Bänder. Die Niederlage ist auf der Brandstadt.

Des Emanuel Bogenhards, K. K. privil. Niederlegers zu Kloster = Neuburg. Dasselbst werden ebenfalls alle Gattungen Seidenbänder fabricirt.

Seidenkultur,

in dem K. K. Fabrikenhause in der Leopoldstadt.

In dieser Seidenkultur werden nicht nur alle Jahre selbst eine sehr ansehnliche Menge Seidenwür-

würmer erzogen und abgesponnen, sondern es kann auch jedermann daselbst seine erzeugte Seideneyer abziehen oder ablösen lassen, indem daselbst genugsame Abziehöfen angeschafft und mit den geschicktesten Weibskleuten bestellt sind: und ist sich dißfalls bey dem Kais. Königl. Herrn Regierungs- und Commerzienrath von Pillowitz, in der Wollzeit im Graf Pergischen Hause, anzumelden, welcher auch nach allermitbesten Resolution, den Seidenwurmsaamen, und sowohl hochstämmige, als Spalliermaulbeerbäume, unentgeltlich gegen Bescheinigung austheilt.

Jedermann auch, welcher selbst eine Maulbeersbaum- und Seidenkultur auf seinen Gütern anzulegen, und geschickte Leute dazu abrichten zu lassen, gesonnen ist, kann sich eben daselbst anmelden.

Seidenfilatoria,

bey Joh. Bapt. Fallzorgger,

zu Mariabiezing, auf der Feistenmühl.

Auf diesen Wasser- und Handfilatoriis kann jeder Kaufmann, Fabrikant und Partikulier, alle und jede Seide, nach eigenem Gefallen zurichten lassen. Dieselbst werden auch Neapolitaner- und krause Seidenfloze gemacht.

Niederländerispizfabrick,

zu Mariahülz, bey dem grünen Kranz.

Die Inhaberinn der Fabrick ist die verheirathete Frau Hauptmann Suninn, geborne Francoise de Menguzzi, wohnhaft bey Mariahülz im goldenen Hirsch; diese hält unterschiedliche Meisterinnen, Klepplerinnen und

Lehrmägdelein, und hat beständig, außer ihrem ansehnlichen Verschleiß, einen beträchtlichen Vorrath von feinen Brüssler- oder Niederländerspizen, allerhand Garnituren, Herren- und Frauenmanschetten, Entoilages, Manterl, 2c.

Teppichfabrick à la Savonnerie,
zu Perchtoldsdorf,
bey Robert d'Oby.

Dieser Fabrikant verfertiget aus Schaafwolle von guten Farben, allerley Sorten, breite und schmale Fußtapeten, Tischteppiche, Sessel-Canape- und Sophaüberzüge, Wandtapeten 2c.

Wachsleinwandfabrikanten.

Joseph Raffler und Mathias Schmiedhammer, auf der neuen Wiede im Bahrausleier. H. Diese verfertigen alle Sorten von einförmigen und geblümten Wachsleinwänden und Tapeten.

Zeug- oder sogenannte Linzerfabrick,
auf dem alten Fleischmarkt bey der Rose.

Daselbst findet man ganzwollene, halbseidene, glatte, gestreifte, gemodelte, einfärbige, mehrfärbige, ordinari und feine Amiens, Barakans, Kronrasch, Crepon, Chalon, Cadis, Camelott, Cozent, Calamank, Droguet, Etamin, Flannell, Grosgrain, Rasch, Quinett, und mehrere Sorten, von dergleichen und nderen Zeugen.

